

Bundesländerranking 2010: Das Stärken-Schwächen-Profil

Niedersachsen

Pluspunkte bei den Patenten - Schwachpunkte bei der Kitabetreuungsquote

Im wissenschaftlichen Bundesländerranking 2010 von Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) und WirtschaftsWoche belegt Niedersachsen mit 47,6 Punkten Platz 8 im Dynamikvergleich aller 16 Bundesländer. Dieser spiegelt die Entwicklung in den Jahren 2006 bis 2009 wieder. Das Bestandsranking informiert über das absolute Niveau von Wirtschaftskraft und Wohlstand. Niedersachsen erreicht hier mit 50,4 Punkten Platz 7 unter 16 Bundesländern. Die INSM-WiWo Studie wurde durchgeführt von Wissenschaftlern der IW Consult in Köln. Sie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Bruttoinlandsprodukt, Kaufkraft, Kitabetreuungsquote oder Investitionsquote. Lesen Sie hier, wo Niedersachsen punktet - und wo nicht.

Dynamikranking:

Stärken:

- + Die Aufklärungsquote bei den Straftaten verbesserte sich von 2006 bis 2009 in Niedersachsen um 4,5 Prozentpunkte. Im Bundesmittel stieg dieser Wert um 0,2 Prozentpunkte. Rang 1 für Niedersachsen.
- + Die Patentintensität stieg in Niedersachsen von 2006 bis 2009 um 4 angemeldete Patente je 100 000 Einwohner. Rang 3 für Niedersachsen. Bundesweit stagnierte dieser Wert.
- + Die Zahl der Erwerbstätigen stieg in der Zeit von 2006 bis 2009 landesweit um 3,6 Prozent. Im Schnitt aller Bundesländer lag die Veränderung bei 3 Prozent. Damit kommt das Land auf Platz 5.

Schwächen:

- Die Ausbildungsplatzdichte - also das Verhältnis zwischen angebotenen Lehrstellen und Nachfragern - verbesserte sich in Niedersachsen um 2,7 Prozentpunkte. Rang 16. Bundesschnitt: 6,8 Prozentpunkte.
- Die Exportquote der Industrie in Niedersachsen sank von 2006 bis 2009 um 0,9 Prozentpunkte. Bei einem bundesweiten Zuwachs von 2,2 Prozentpunkten belegt Niedersachsen Platz 15.
- Das reale Bruttoinlandsprodukt, also die Jahreswirtschaftsleistung, fiel in Niedersachsen zwischen 2006 und 2009 um 1,9 Prozent. Im Bundesmittel sank es um 1,4 Prozent. Rang 13 für Niedersachsen.

Bestandsranking:

Stärken:

- + Auf 1000 Einwohner kommen in Niedersachsen rechnerisch 28,1 Staatsdiener (2009). Bundesweit liegt dieser statistische Wert bei 29,4. Rang 4.
- + Mit einer Arbeitslosenquote von 7,8 Prozent belegt Niedersachsen Platz 6. Im Bundesdurchschnitt hatte die Arbeitslosigkeit im Jahr 2009 ein Niveau von 8,2 Prozent.
- + 2009 waren in Niedersachsen 7,6 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Bundesdurchschnitt: 7,8 Prozent. Rang 6. Junge Arbeitslose laufen Gefahr, gar keinen Einstieg in den Arbeitsmarkt zu finden.

Schwächen:

- 11,9 Prozent der unter Dreijährigen gehen in Niedersachsen in die Kita. Bundesweit liegt die Kitabetreuungsquote bei 20,2 Prozent. Platz 15 für Niedersachsen.
- In Niedersachsen liegt der Anteil der Hochschulabsolventen an allen Beschäftigten bei 8,2 Prozent. Bundesweit erreicht die Quote der Hochqualifizierten ein Niveau von 10,4 Prozent. Platz 13.
- Die Arbeitsplatzversorgung - also der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren - liegt in Niedersachsen bei 69,3 Prozent. Bundesdurchschnitt: 70,2 Prozent. Rang 10.

Dynamikranking

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Rang	Mittelwert	Bestes Bundesland
Gesamt	Punkte		47,6	8	50,0	Brandenburg
Arbeitsmarkt	Punkte		12,6	8	12,5	Brandenburg
Arbeitslosenquote	%-Punkte	2006-2009	-2,8	8	-2,6	Mecklenburg-Vorpommern
Erwerbstätige	%	2006-2009	3,6	5	3,0	Berlin
Arbeitsplatzversorgung ¹⁾	%-Punkte	2006-2009	3,6	7	3,1	Thüringen
Wohlstand	Punkte		11,6	14	12,5	Brandenburg
Bruttoinlandsprodukt (real)	%	2006-2009	-1,9	13	-1,4	Berlin
Verfügbares Einkommen je Einwohner	%	2006-2009	5,6	8	5,2	Saarland
Steuerkraft je Einwohner ²⁾	%	2006-2009	0,0	13	2,3	Thüringen
Struktur	Punkte		14,5	10	15,0	Mecklenburg-Vorpommern
Einwohnerentwicklung	%	2006-2009	-0,5	7	-0,1	Hamburg
ALG II-Empfänger	%-Punkte	2006-2009	-0,4	11	-0,5	Mecklenburg-Vorpommern
Straftaten je 100.000 Einwohner	%	2006-2009	-1,6	12	-3,5	Brandenburg
Aufklärungsquote	%-Punkte	2006-2009	4,5	1	0,2	Niedersachsen
Schuldnerquote ³⁾	%-Punkte	2006-2009	-1,5	13	-1,6	Berlin
Exportquote ⁴⁾	%-Punkte	2006-2009	-0,9	15	2,2	Berlin
Schuldenstand der öffentlichen Haushalte ⁵⁾	%	2006-2009	4,7	7	8,0	Sachsen
Investitionsquote der öffentlichen Haushalte ⁶⁾	%-Punkte	2006-2009	3,0	3	2,1	Bayern
Standort	Punkte		8,8	15	10,0	Mecklenburg-Vorpommern
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	%	2006-2009	2,6	3	3,0	Saarland
Produktivität	%	2006-2009	-0,6	13	0,5	Mecklenburg-Vorpommern
Schulabgänger ohne Abschluß	%-Punkte	2006-2008	-1,0	8	-0,8	Hamburg
Hochqualifizierte ⁷⁾	%-Punkte	2006-2009	0,7	8	0,7	Baden-Württemberg
Patente	Differenz	2006-2009	4,0	3	0,0	Baden-Württemberg
Beschäftigte im öffentlichen Dienst	Differenz	2006-2009	0,2	13	-1,1	Mecklenburg-Vorpommern
Ausbildungsplatzdichte ⁸⁾	%-Punkte	2006-2009	2,7	16	6,8	Brandenburg

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am Wohnort je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

2) Steueraufkommen der Länder und Gemeinden vor Länderfinanzausgleich je Einwohner (ohne Umsatzsteuer)

3) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohnern über 18 Jahren

4) Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau; Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten

5) Schulden der Länder, Gemeinden / Gemeindeverbände und Zweckverbände

6) Anteil der Investitionen an den bereinigten Ausgaben

7) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss

8) Ausbildungsstellenangebot in Prozent der Ausbildungsstellennachfrage

Bestandsranking

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Rang	Mittelwert	Bestes Bundesland
Gesamt	Punkte		50,4	7	50,0	Bayern
Arbeitsmarkt	Punkte		13,5	7	12,5	Bayern
Arbeitslosenquote	%	2009	7,8	6	8,2	Bayern
Arbeitsplatzversorgung ¹⁾	%	2009	69,3	10	70,2	Bayern
Wohlstand	Punkte		12,1	10	12,5	Hamburg
Bruttoinlandsprodukt	€ je Einwohner	2009	25.877	10	29.406	Hamburg
Kaufkraft	€ je Einwohner	2010	18.448	8	18.904	Bayern
Verfügbares Einkommen (geschätzt)	€ je Einwohner	2009	18.388	10	19.071	Hamburg
Steuerkraft ²⁾	€ je Einwohner	2009	1.655	10	2.123	Hamburg
Struktur	Punkte		15,0	7	15,0	Bayern
ALG II-Empfänger	%	2009	5,8	5	6,0	Bayern
Junge Arbeitslose (unter 25)	%	2009	7,6	6	7,8	Bayern
Straftaten	je 100.000 Einwohner	2009	7.428	8	7.383	Bayern
Aufklärungsquote	%	2009	60,0	4	55,6	Thüringen
Schuldnerquote ³⁾	%	2009	9,8	9	9,1	Bayern
Exportquote ⁴⁾	%	2009	40,2	10	44,1	Bayern
Schuldenstand der öffentlichen Haushalte ⁵⁾	€ je Einwohner	2009	7.571	7	7.639	Sachsen
Investitionsquote der öffentlichen Haushalte ⁶⁾	%	2009	11,1	10	13,9	Bayern
Standort	Punkte		9,8	11	10,0	Hamburg
Arbeitnehmerentgelt	€ je Arbeitnehmer	2009	32.623	7	34.136	Mecklenburg-Vorpommern
Produktivität	€	2009	55.914	9	59.784	Hamburg
Schulabgänger ohne Abschluß	%	2009	7,5	9	7,0	Baden-Württemberg
Kita-Betreuungsquote ⁷⁾	%	2009	11,9	15	20,2	Sachsen-Anhalt
Hochqualifizierte ⁸⁾	%	2008	8,2	13	10,4	Berlin
Patente	je 100.000 Einwohner	2009	37	6	58	Baden-Württemberg
Beschäftigte im öffentlichen Dienst	je 1.000 Einwohner	2009	28,1	4	29,4	Schleswig-Holstein
Ausbildungsplatzdichte	%	2009	100,9	10	101,3	Bayern

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am Wohnort je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

2) Steueraufkommen der Länder und Gemeinden vor Länderfinanzausgleich je Einwohner (ohne Umsatzsteuer)

3) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohnern über 18 Jahren

4) Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau; Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten

5) Schulden der Länder, Gemeinden / Gemeindeverbände und Zweckverbände

6) Anteil der Investitionen an den bereinigten Ausgaben

7) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern unter 3 Jahren

8) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss